

## Seilziehturnier Sins

# U-19 Seilzieher gehen aufs Ganze

Die Junioren des Seilziehclubs Sins vermochten an ihrem Heimturnier mit einem 1. und einem 3. Rang zu punkten. Souverän verteidigten sie damit ihre Positionen in der Jahreswertung.

Es war ein spannendes Duell, das sich das Sins-Team und die Mannschaft aus dem sanktgallischen Mosnang während des U19-Jugendturniers lieferten: Sins dominierte die Vorrunde am Samstagmittag und bezwang sieben von acht Mannschaften ohne Punkteverlust. Einzig in der Direktbegegnung mit Mosnang resultierte ein Unentschieden. Den Ostschweizern lief es ähnlich gut, ein Patt gegen Ebersecken kostete sie allerdings zusätzliche Punkte. In den Halbfinals setzten Mosnang und Sins sich wiederum durch und trugen den Final unter sich aus. Nun gingen die von Roland Peter gecoachten Sins noch mal voll ran, entschieden die zwei Züge klar für sich und verwiesen Mosnang damit auf den zweiten Rang.

In der Jahreswertung der Jugendmannschaften bis 560 Kilogramm bestätigten die jungen Sins damit ihre Führung und bauten diese gegenüber Mosnang weiter aus.

## Starke Junioren

Einen ebenso grossen Erfolg konnte auch das Sins-Team am Nachmittag vorweisen. Die Männer unter Coach Marcel Amhof drangen in den Halbfinal vor und beendeten das Turnier auf dem guten 3. Rang. Dies entspricht gleichzeitig dem Rang in der

Jahreswertung, der damit eindrücklich bestätigt werden konnte.

Die intensive Juniorenförderung des Seilziehclubs Sins zeigte in dieser Kategorie aber noch weitere Früchte. So konnte ein zweites, vorwiegend aus U19-Junioren bestehendes Team sensationell gut mithalten und sich ebenfalls für den Halbfinal qualifizieren. Da es auch ihnen nicht zum Finalinzug reichte, kam es zur publikumsattraktiven Begegnung zweier Sins-Mannschaften im kleinen Final um den 3. und 4. Platz.

«Die Erfolge in den Jugendkategorien sind auch ein grosser Verdienst unserer Trainer», zeigte sich Club-Präsident Albert Villiger erfreut. Diese hätten die jungen Athleten und Athletinnen hervorragend trainiert und im Wettkampf betreut, so Villiger.

Im 580-kg-Wettkampf der Herren am Abend konnte die erste Sins-Mannschaft einen guten 5. Rang herausholen. Das zweite Team vermochte hingegen nicht mehr an die Erfolgsserie anzuknüpfen. Vermutlich war inzwischen die «Luft raus», standen doch auch Junioren am Seil, die bereits in den vorangehenden Wettkämpfen gezogen hatten.

## Plauschwettkampf

Den Auftakt zum Seilziehwochenende machte das Plauschturnier am Freitagabend. Insgesamt zehn Amateur-Mannschaften aus Vereinen, Firmen und Freundeskreisen massen sich hier im lockeren Wettstreit. Der Skiclub Sins sicherte sich dabei den ersten Preis, vermochte er doch im Final jeweils nach zähem Ringen die Rüsstalschränzer zweimal über den



Die U19-Junioren des Seilziehclubs Sins und Coach Roland Peter strahlen nach dem verdienten Sieg an ihrem Heimturnier. Bilder: Andreas Kaufmann



Beim Plauschturnier holten sich die Chiquitas mit ihrem Strandoutfit den Preis für das originellste Tenue.

Platz zu ziehen. Ein Spezialpreis für das originellste Kostüm ging an die Chiquitas, die im Strandoutfit in den Kampf stiegen.

Bestens bewährt hatte sich der neue Turnierplatz auf der Wiese oberhalb des Kindergartens Freudenberg. Wegen der baubedingten Sperrung der Ammannsmattwiese musste auf diesen Standort ausgewichen werden. Die Stimmung unter den bisweilen rund hundert Zuschauern war entspannt, zumal auch die Festwirtschaft der Seilzieher keine Wünsche offen liess.

Andreas Kaufmann



Mit Kampfgeist und Durchhaltewille erreichten die Sins in der 580-kg-Klasse den guten 5. Rang.

**Ranglisten:** (in Klammer aktuelle Jahreswertung).

**Jugend (U19) 560 kg:** 1. Sins (1.); 2. Mosnang (2.); 3. Ebersecken (4.); 4. Waldkirch (3.); 5. Stans Oberdorf (6.); 6. Luthern (7.); 7. Appenzell (5.); 8. Nottwil (10.); 9. Thurtal (9.).

**U23 450 kg:** 1. Ebersecken (1.); 2. Mosnang (2.); 3. Sins 1 (3.); 4. Sins 2 (8.); 5. Engelberg (4.); 6. Waldkirch (5.); 7. Waltenschwil Kallern 1 (6.); 8. Thurtal (7.).

**Herren 580 kg:** 1. Mosnang (1.); 2. Nottwil (2.); 3. Ebersecken (3.); 4. Engelberg (9.); 5. Sins 1 (10.); 6. Stans Oberdorf (4.); 7. Appenzell (6.); 8. Waldkirch (5.); 9. Gonten (7.); 10. Sins 2 (12.).